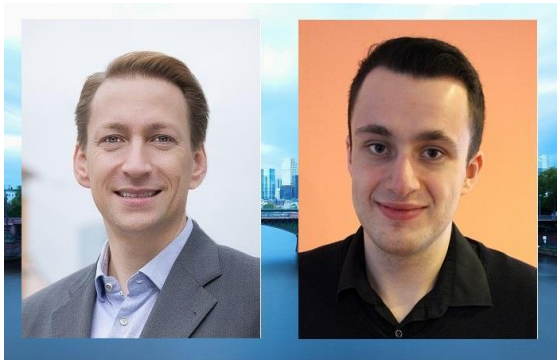


Oberräder Blättchen

- Mai 2020 -



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde
der CDU Oberrad,

langsam kehrt ein Stück Alltag in unser Leben zurück. Die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen dürfen unter strenger Berücksichtigung von Hygienemaßnahmen wieder öffnen, die Gastronomen haben ihre Pforten wieder geöffnet und auch das gesellschaftliche Leben kehrt wieder zurück.

Trotz der erfreulichen Trends der letzten Wochen und den nun eingetretenen Lockerungen ist es zum Wohle unserer Mitmenschen wichtig, dass wir uns weiter an die vorhandenen Regeln halten, um eine zweite Infektionswelle zu vermeiden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters!

Mit freundlichen Grüßen

Christian Becker
(Vorsitzender)

Christian Loos
(Redakteur)

Aus der CDU Oberrad

CDU Oberrad für ehrenamtlichen Feldschütz in Oberräder Feldern

Die Oberräder Gärtner sehen sich einem immer größer werdenden Problem gegenüberstehen: Selbstbedienung in Feldern und Gewächshäusern sowie Vandalismus und Nutzung der Felder als Freizeitfläche. Freundliche Hinweise der ansässigen Gärtner, dass dies nicht erlaubt ist, wird leider immer häufiger mit Unverständnis und Beleidigungen begegnet. Um die Gärtner in dieser Problematik zu unterstützen, setzt sich die CDU Oberrad für einen ehrenamtlichen Feldschütz in den Oberräder Feldern ein.

Hierdurch erhofft sich die CDU Oberrad deutliche Verbesserungen, denn so können ökologische und ökonomische Schäden deutlich verringert werden und vor Ort Aufklärungsarbeit in Sachen Anbau und Nutzung der Felder geleistet und Verstößen aus Gedankenlosigkeit und Nichtwissen vorgebeugt werden.

Der erste Erfolg konnte auf Druck der CDU Oberrad auch bereits verbucht werden: In der letzten Sitzung des Ortsbeirates 5 wurde der Antrag zur Erstellung eines Konzeptes zur Etablierung der Funktion eines ehrenamtlichen Feldschützes einstimmig verabschiedet und geht nun an den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.



CDU OBERRAD

Medizinische Pflege hat immer ein Gesicht – großer Dank an Pfleger

Sie sind 365 Tage im Jahr für uns da, setzen sich unermüdlich für hilfsbedürftige Menschen ein und ihre großartige Leistung ist während der Coronakrise nochmal deutlicher in den Fokus der Gesellschaft getreten: Das Fachpersonal der medizinischen Pflege und alle Pflegekräfte.



Medizinische Pflege hat immer ein Gesicht!

(Ein großes Dankeschön an alle Pflegekräfte und das medizinische Fachpersonal für ihr großartiges Engagement!)

Auch die CDU Oberrad möchte allen Pflegekräften einen großen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gesellschaft, nicht nur während der Coronakrise, aussprechen. Auch Vorsitzender Christian Becker spricht den zahlreichen Pflegekräften seinen Dank aus: „Diese Menschen leisten jeden Tag unglaubliches für unsere Gesellschaft. Von ihnen wird nicht nur eine große Menge von Fachwissen verlangt, sondern auch ein hohes Maß an Empathie für die hilfsbedürftigen Menschen. Aus diesem Grund möchte ich allen Pflegekräften für ihre großartige Arbeit danken!“

Mitmach-Kampagne der CDU Hessen unter dem Motto „Gerade jetzt: Zusammenhalten. CDU-Mitglied werden.“

von Susanne Reichert



In den letzten Monaten erleben wir aufgrund der Corona-Pandemie schwierige Zeiten. Die Kommunalpolitik, die von den Begegnungen mit den Menschen lebt, muss nun andere Wege gehen, um mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten. Mittlerweile ermöglichen neue Online-Formate den Austausch und die Diskussion über aktuelle Themen, die uns bewegen.

Diese Krise können wir nur gemeinsam meistern – daher hat der Landesverband eine Mitmach-Kampagne unter dem Hashtag **#GeradeJetztCDU** ins Leben gerufen. Bürgerinnen und Bürger sollen um ihre aktive Unterstützung gebeten und aufgerufen werden, sich jetzt der CDU anzuschließen – für einen gemeinsamen Weg in Hessen, in Frankfurt und in unserem lebenswerten Stadtteil.

Wer unseren Social Media Plattformen folgt, hat sicher schon gesehen, dass wir diese Kampagne in Oberrad aktiv mittragen. Die Beiträge dürfen gerne geteilt, an Freunde oder Bekannte geschickt oder anderweitig gepostet werden.

Ausbesserung des Feldwegs im Bereich Wehrstraße 15/17

von Susanne Reichert

Der Feldweg im Bereich Wehrstraße 15/17 Richtung Westen war in einem denkbar schlechten Zustand. Zahlreiche Brüche im Belag und Schlaglöcher machten eine Ausbesserung dringend erforderlich. Das Amt für Straßenbau und Erschließung (ASE) hat auf unseren Hinweis im Mai eine großflächige Sanierung veranlasst und wir freuen uns, dass sich der Weg nun mit einer neuen Asphaltdecke präsentiert.



Trauriger Zustand des islamischen Bestattungsfeldes im Waldfriedhof Oberrad

von Susanne Reichert

Mehrere Friedhöfe in Frankfurt bieten Bestattungsmöglichkeiten nach islamischem Ritus. Auch auf dem Waldfriedhof Oberrad gibt es seit 1961 diese Möglichkeit; es werden im südwestlichen Teil an der Gebetsrichtung ausgerichtete Gräber angeboten. Allerdings macht der derzeitige Zustand des islamischen

Bestattungsfeldes sehr betroffen. Die Gräber sind zugewuchert und die Randbepflanzung sowie die Bäume ungepflegt. Wie man an dem Foto erkennen kann, bedarf es hier dringend einer gärtnerischen Überarbeitung und wir freuen uns, dass unser Vorsitzender Christian Becker einen entsprechenden Antrag in die Ortsbeiratssitzung am 15. Juni 2020 einbringt.



Aus dem Ortsbeirat 5

Die Sitzung des Ortsbeirates 5 am Freitag, dem 15.05.2020 fand unter strengen Hygieneauflagen statt. Daher entfiel auch die Bürgerfragestunde.

Der Ortsbeirat hat in seiner Sitzung eine Anregung an den Magistrat verfasst, dass dieser den parallel zum Nonnenpfad hinter den Liegenschaften „Nonnenpfad 15 – 53“ verlaufenden Fußweg ausreichend beleuchten lassen soll ([OF 1632/5](#)).

Unser Ortsvorsteher Christian Becker hat sich dafür eingesetzt, dass der Magistrat aufgefordert wird, ein Konzept zur Etablierung der Funktion eines ehrenamtlichen Feldschützes in den Oberräder Feldern zu erstellen und dies dem Ortsbeirat vorzustellen ([OF 1633/5](#)).



CDU OBERRAD

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates 5 findet voraussichtlich am Freitag, dem 19.06.2020, um 19:00 Uhr, im Saalbau Südbahnhof, statt.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Pandemie keine Bürgerfragestunde stattfindet und die Anzahl der Besucherinnen und Besucher wegen der Sicherheitsbestimmungen stark reduziert werden muss.

Falls Sie ein Anliegen haben, richten Sie dieses bitte per Telefon oder Mail oder Brief an uns. Wir sind für Sie da!



Aus der Stadtverordnetenversammlung

Auch die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 07.05.2020 fand unter strengen Hygieneauflagen statt. So nahmen an der Sitzung nur 21 Stadtverordnete statt der eigentlichen 93 teil.

Inhalt dieser Sitzung war das Thema „Corona“ und die Auswirkungen auf die Stadt Frankfurt am Main.

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 04.06.2020 um 16:00 Uhr in den Mainarcaden statt.

Presse

Frankfurt: Ärger auf den Feldern von Oberrad - Gärtner sauer auf Spaziergänger

Die CDU im Ortsbeirat 5 (Niederrad, Oberrad, Sachsenhausen) stellt wegen dieser unhaltbaren Zustände deshalb jetzt erneut einen Antrag. Die Christdemokraten bitten die Stadt darum, ein Konzept zu entwickeln, wie eine ehrenamtliche Person als Feldschütz eingesetzt werden kann.

[Zum kompletten Artikel](#)

Ein Kontrolleur für die Oberräder Felder

Doch nicht erst jetzt sind die Gärtner genervt von Diebstahl, Vandalismus und Hunden ohne Leine. Das Problem gibt es schon länger. Die CDU im Ortsbeirat 5 fordert nun erneut für die Sitzung am Freitag einen ehrenamtlichen Feldschützer.

[Zum kompletten Artikel](#)

Oberrad: Rätselraten um Gasthaus Hirsch

Die Entrüstung im Viertel ist groß. Viele Oberräder haben schon im Sommer in ihrem Schatten gesessen und einen kühlen Apfelwein getrunken. „Das war für viele ein ziemlicher Schock, als sie gesehen haben, dass dort gearbeitet wird“, sagt Susanne Reichert, von der Initiative Oberräder Wochenmarkt und dem CDU-Stadtbezirksverband.

[Zum kompletten Artikel](#)



CDU OBERRAD

CDU Oberrad plädiert für ehrenamtlichen Feldschütz für die Oberräder Felder

„Dass die Wege zwischen den Feldern der Oberräder Gärtnereien zum Spaziergehen oder Radfahren genutzt werden, ist nicht das Problem“, betont der Vorsitzende der CDU Oberrad, Stadtverordneter und Ortsvorsteher Christian Becker. „Aber dass den Erwerbsgärtnereien bei der Ausübung ihrer Tätigkeit das Leben schwer gemacht wird, ist uns schon länger ein Dorn im Auge.“

[Zum kompletten Artikel](#)

Gegen Gemüsediebe in Oberrad

Ein ehrenamtlicher Feldschütz soll künftig in Oberrad nach dem Rechten sehen. Das fordert der Ortsbeirat 5. Das Gremium verabschiedete dazu einen Antrag der CDU (wir berichteten). Die Gärtner hatten sich immer wieder über Diebstahl, Vandalismus, Menschen, die nicht auf den Wegen bleiben, und frei laufende Hunde beschwert. „Dass den Erwerbsgärtnereien bei der Ausübung ihrer Tätigkeit das Leben schwer gemacht wird, ist uns schon länger ein Dorn im Auge“, sagt Ortsvorsteher Christian Becker, der auch Vorsitzender der CDU Oberrad ist.

[Zum kompletten Artikel](#)

Die Politik pausiert nicht

Beschlüsse können nur verabschiedet werden, wenn der Ortsbeirat tatsächlich tagt. Darum ist es für die Vorsteher der Ortsbeiräte 1 (Altstadt, Bahnhof, Europaviertel, Gallus, Gutleut, Innenstadt), Oliver Strank (SPD), und 5 (Niederrad, Oberrad, Sachsenhausen), Christian Becker (CDU), wichtig, die Sitzung stattfinden zu lassen. Beide wollen zeigen, dass die politische Arbeit trotz Corona weitergeht. Der Ortsbeirat 5 hat vor einer Woche getagt, Becker war zufrieden mit dem Ablauf. Eine Absage kam für ihn nicht in Frage, es hätten schließlich viele Anträge auf der Tagesordnung gestanden. „Wir wollen ja, dass die Stimme des Ortsbeirats gehört wird.“

[Zum kompletten Artikel](#)

Meinungskasten

Eine Kolumne von Christian Loos

Frankfurter Wirtschaft – zurück zu alter Stärke

Der Garant für den wirtschaftlichen Erfolg Frankfurts war jahrelang die Mischung aus großen, internationalen Unternehmen und den vielen familiengeführten, mittelständischen Betrieben, die sich in unserer Stadt angesiedelt haben. In Zeiten von Corona lässt dies Frankfurt aber, wie kaum eine andere Stadt in Deutschland, durch die stark ächzende Wirtschaft in eine prekäre finanzielle Lage kommen. Standen für das laufende Jahr rund 2,15 Milliarden Euro an Gewerbesteuerereinnahmen im Etat, geht CDU-Stadtkämmerer Uwe Becker von einem Verlust von bis zu 1 Milliarde Euro an Gewerbesteuerereinnahmen aus. Die Stadt Frankfurt reagierte schnell auf die Not der Unternehmen und so legte



CDU OBERRAD

der Magistrat u.a. ein Hilfspaket für die Gastronomiebetriebe auf, welche hohe Einnahmeverluste zu verzeichnen hatten. Klar ist, dass die Lage in der Frankfurter Stadtkasse angespannt ist und so stellt sich die Frage, wie man möglichst unbeschadet wieder aus dieser Situation herauskommt. Die Köpfe in den Parteien rauchen und so gingen in den letzten Tagen auch bereits einige Gedankengänge durch die Presse. Es dauerte auch gar nicht lange, bis eine Erhöhung der Gewerbesteuer gefordert wurde. Dieser Vorschlag hat mich überrascht, da er anscheinend nicht sonderlich konsequent zu Ende gedacht wurde. Ja, man könnte auf diese Art und Weise recht kurzfristig mehr Einnahmen in die Stadtkasse spülen und so den finanziellen Engpass schmälern, allerdings wäre dieser Weg nicht sonderlich nachhaltig. Steuererhöhungen im privaten und unternehmerischen Sektor zeigten sich in vergangenen Wirtschaftskrisen nicht unbedingt als erfolgreichste Methode, eine lahmende Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen. Den Unternehmen, von denen viele zu diesem Zeitpunkt schon in existenzieller Not stecken, würden über diesen Weg nicht nur dringend benötigte finanzielle Mittel entzogen, sondern die Coronahilfen von Land und Bund würden so an den Unternehmen vorbeifließen – so war das mit den Coronahilfen sicher nicht gedacht. Aus der CDU-Fraktion gab es auf diesen Vorschlag auch erwartend schnell Widerspruch und der Fraktionsvorsitzende Dr. Nils Köbler versicherte, dass es keine Erhöhung der Gewerbesteuer geben werde und man nun prüfen müsse, wo man Ausgaben einsparen könne. Aus anderen Parteien gab es daraufhin Protest und ja, Einsparungen sind nie eine schöne Lösung und da spreche ich aus Erfahrung. Bis zu meinem Umzug nach Frankfurt habe ich in Wuppertal gewohnt, eine Stadt, welche zu den

ärmsten Städten in NRW zählt und in der Sanierungen von Brücken auch mal 10 Jahre warten müssen, weil die Stadt einfach kein Geld dafür hat. Aktuell habe ich den Eindruck, dass manch einer solch ein Horrorszenario auch in Frankfurt erwartet. Die Situationen sind allerdings in keinsten Weise zu vergleichen und in Frankfurt sprechen wir maximal über Einsparungen und Verlegungen von Projekten, welche im Augenblick keine höchste Priorität haben. Höchste Priorität muss jetzt aber haben, dass die Wirtschaft wieder gesundet und so wenige Unternehmen wie möglich in die Insolvenz getrieben werden. Das Fundament für eine langfristig wirtschaftlich erfolgreiche Stadt, sind gesunde Unternehmen und dies wird nicht über Mehrbelastungen erreicht. Von daher sage ich: „Mut zu Einsparungen...“

Termine

Stammtisch der CDU Oberrad

09.06.2020, 20:00 Uhr
„Grüne Soße und Mehr“
Offenbacher Landstraße 357
60599 Frankfurt am Main

Impressum

CDU Oberrad

Christian Becker
Alfred-Delp-Straße 32
60599 Frankfurt am Main

Tel: 069 /65 30 31 85
Fax: 069 /96 52 01 81

Mail: christian.becker@cduplus.de
Web: www.cdu-oberrad.de